

Studienfahrt: Begegnung mit Auschwitz - Aussprechen wofür es keine Worte gibt

13.09.-18.09.2026 in Oświęcim / Auschwitz und Kraków / PL

Auschwitz war das größte nationalsozialistische Konzentrations- und Vernichtungslager und ist weltweit zum Symbol für Holocaust, Völkermord und Nazi-Terror geworden. Ab Juni 1940 schickte die SS die ersten Transporte – in dieser Phase vor allem polnische Gefangene – in das Lager, das schon bald als besonders hart und grausam bekannt wurde.

Aus allen von den Nationalsozialisten besetzten europäischen Ländern wurden Juden nach Auschwitz transportiert und dort zur Zwangsarbeit oder direkt zum Tod in der Gaskammer >selektiert<. Neben dem „Stammlager“ (Auschwitz I) wurde in drei Kilometer Entfernung 1941 mit dem Bau des Lagers Birkenau (Auschwitz II) begonnen. Dort wurden größere Gaskammern und Krematorien gebaut, um letztlich ungezählte Menschenmengen zu vernichten. Vor über 75 Jahren, am 27. Januar 1945 wurde Auschwitz-Birkenau durch die sowjetische Armee befreit.

Die Gedenkstättenfahrt hat das Ziel, dass wir uns – ohne Schuldgefühle – der historischen Verantwortung für die von unseren deutschen Vorfahren begangenen Gräueltaten stellen.

Vor diesem Hintergrund wollen wir nach individuellen und politischen Konsequenzen, gesellschaftlichen Werten und nach zivilen Verhaltensweisen fragen, denn Gedenken und Erinnern an die Vergangenheit sollten mit Verantwortungsübernahme in der Gegenwart verbunden werden.

Folgende BNE-Kompetenzen können erworben werden:

- Kompetenz zum systemischen Denken
- Antizipatorische Kompetenz
- Normative Kompetenz
- Strategische Kompetenz
- Kompetenz zur Kooperation
- Kompetenz zu kritischem Denken
- Kompetenz zur Selbstreflexion
- Kompetenz zur integrativen Problemlösung

Geplantes Programm

*Änderungen vorbehalten

Sonntag, den 13.09.2026

18.00 – 07.00

Fahrt nach Oświęcim / Auschwitz mit eigenem Bus ab Professor-Domagk-Straße 12, 32602 Vlotho nach Hotel Imperiale

Montag, den 14.09.2026

ca. 07.00	Ankunft im Hotel Imperiale und Frühstück
9.00 – 15.00	Führung durch das ehemalige Stammlager und Birkenau
15.00 – 18.00	Einchecken in Hotel und Pause
18.00 – 19.00	Abendessen
19.00 – 21.00	Freiwilliges Filmangebot

Dienstag, den 15.09.2026

07.30 – 08.30	Frühstück
09.00 – 10.30	Besuch der Ausstellung in Harmęże: „Bilder im Kopf“ von Mariana Kołodziej (16:00 – 17:30)
12.00 – 13.00	Mittagessen
13.00 – 14.00	Gang zum Stadtzentrum
14.00 – 17.00	Besichtigung jüdisches Museum und Synagoge
16.00 – 18.00	Zeit zur freien Verfügung
18.00 – 19.00	Abendessen
19.00 – 21.00	Tagesreflexion

Mittwoch, den 16.09.2026

08.00 – 09.00	Frühstück
09.00 – 12.00	Vertiefungsangebote in Kleingruppen: Beschäftigung mit einem Thema eigener Wahl: z.B. „Kinder über den Holocaust“ oder andere Opfer- und Täterbiografien (Benutzung der Bibliothek) oder „Schreibwerkstatt“ / Zeichnen etc.
12.00 – 13.00	Mittagessen
13.00 – 15.00	Präsentation der Ergebnisse Auswertungsgespräch und Reflexion in Kleingruppen
15.00 – 16.30	„Kunst im Lager“ – Workshop mit Jan Kaplon (Stammlager)
16.30 – 18.00	Zeit zur freien Verfügung
18.00	Abendessen

Donnerstag, den 17.09.2026

07.00 – 08.00	Frühstück und Zimmer räumen
8.30 – 10.00	Weiterfahrt nach Krakau
11.00 – 13.00	„Überleben in Auschwitz!“ – Gespräch und Begegnung mit einer Zeitzeugin / einem Zeitzeugen/ Ort: Galicia-Jüdisches-Museum
13.00 – 14.00	Mittagessen individuell
14.00 – 18.00	Thematische Einbindung des Ortes: Stadtführung im ehem. jüdischen Viertel Kazimierz inklusive des ehemaligen KZ Plaszow
18.00 – 19.00	Zeit zur freien Verfügung
19.00	Abendessen im Klezmerhois
21.00	Rückfahrt nach Vlotho

Freitag, den 18.09.2026

Ca. 10.00	Ankunft in Vlotho
-----------	-------------------

Veranstalter: STÄTTE DER BEGEGNUNG e.V.
Oeynhausener Str. 5 / 32602 Vlotho / www.staette.de

Tel.: 05733 / 9129-0 / E-Mail: Info@staette.de

Leitung: Alexander Fetting, STÄTTE DER BEGEGNUNG e. V.
N.N. und weitere Referent*innen

Mitbringen: Wetterfeste Kleidung und bequeme, stabile Schuhe,
Ersatzhandtuch (Bettwäsche und ein Handtuch gibt es jeweils in
den Häusern) – Personalausweis oder gültigen Reisepass nicht
vergessen!

Kosten: Auf Anfrage.
Förderung angefragt bei:



Leistungen: Verpflegung ab Frühstück am 16.06.2025 bis Abendessen am
19.06.2025 (Ausnahme ist das Mittagessen am 19.06. in Krakau:
Selbstverpflegung), alle Übernachtungen in 1 – 6-Bettzimmern,
Bus- und Bahnfahrten, alle Eintritte, Führungen und
Programmpunkte,

Veranstaltungsort: Hote Imperiale
Stanisławy Leszczyńskiej 16, 32-600 Oświęcim, Polen
<http://hotelimperiale.pl/>

Barrierefreiheit: Die Stätte der Begegnung e.V. hat das Ziel, die Teilnahme an
den Angeboten so barrierearm wie möglich zu gestalten. Da die
Stätte über kein eigenes Tagungshaus verfügt, sondern mit
verschiedenen Partnerhäusern kooperiert, unterscheiden sich
die Gegebenheiten vor Ort. Um sicherzustellen, dass Ihre
Teilnahme gelingt, treten Sie bitte mit uns in Kontakt. Wir prüfen
gerne, wie wir Ihren persönlichen Bedürfnissen (z. B. bezüglich
Mobilität, Begleitung, Assistenz, Wahrnehmung etc.) am
jeweiligen Veranstaltungsort gerecht werden können.